

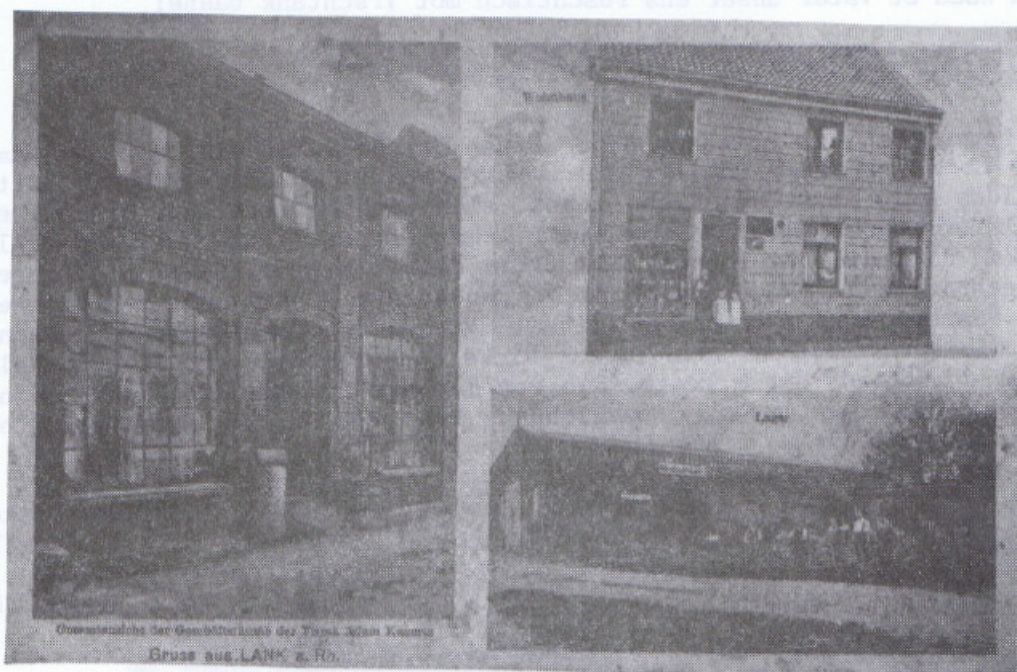
Ein Nachruf

von Addo Winkels

Im vergangenen Jahr verstarb im Schwarzwald einer der bekanntesten und schillerndsten Lanker der zwanziger und dreißiger Jahre, der den Titel "Original" voll verdiente, der ganze Völkerscharen marschieren lassen konnte, der durch seine waghalsigen Späße ganz Lank und Umgebung zum Lachen bringen konnte, der die Idee zum späteren Wankelmotor entwickelte, der seine Rennautos selbst baute, der seinen diabolischen Spaß daran hatte, Freunden und Bekannten seine eigene Todesanzeige zu schicken und so seine Familie in peinliche Verlegenheit brachte; der in Südafrika, USA und Kanada ebenso zu Hause war wie in Deutschland; der tolle Bomberg von Lank, über den die unglaublichsten Geschichten kursierten, der Münchhausen vom Niederrhein, — der Bekannte und doch schon fast Vergessene — der Motoren- und Flugzeugbauer, Rennfahrer, Testpilot, Erfinder und Abenteurer

Dipl. Ing. Dr. Eugen Kauertz.

Ab und zu kam er in den letzten Jahren noch mal in seine Heimat; dann wohnte er traditionsgemäß in der Gaststätte Küppers in Latum. Für die Lokalgäste zählen diese Abende, wenn Kauertz Eu, wie er genannt wurde, aus seinem bewegtem Leben erzählte, zu den unvergeßlichen Erlebnissen, Sein Freund Franz Urbas, der noch Kontakt zu ihm hatte, erzählt die Geschichten aus dem Leben von Kauertz Eu, damit sie nicht untergehen. Lesen Sie die amüsanten, hintergründigen und tolldreisten Geschichten dieses einmaligen Zeitgenossen.



Die früheren Anwesen Kauertz;
Wohnhaus und Werkstatt gegenüber der Weinschenke am Markt;
Lager auf der Fronhofstraße, vor dem heutigen Lebensmittelmarkt. Schauplatz
des Flugversuches von Eu.